
13250/J XXVII. GP

Eingelangt am 14.12.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Peter Wurm
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **Dreiste Abzocke: Smoothie-Flasche kostet 49 Euro**

Aktuelle Medienberichte über die massive Abzocke mit hochpreisigen „Frucht-Getränken“ lassen die österreichischen Konsumenten fassungslos zurück:¹

Dreiste Abzocke: Smoothie-Flasche kostet 49 Euro

Der Smoothie-Hersteller "True Fruits" sorgt mit horrenden Preisen für eine limitierte Sonderedition bei Kunden für Entsetzen.

Bereits letztes Jahr brachte das deutsche Unternehmen anlässlich seines 15-jährigen Bestehens eine Sonderausgabe heraus. Die Magnum Edition No. 2 "All I ever wanted is everything" sei streng limitiert und handsigniert, verkündete True Fruits auf Instagram. Bei den Fans kam die Kampagne alles andere als gut an, kostete die 3-Liter-Flasche ganze 150 (!) Euro. "150€. Langsam habt ihr echt einen an der Waffel", schrieb eine Frau auf Instagram.

50 Euro für 3-Liter-Flasche

Seit zwei Wochen sind neue Ausgaben einer limitieren Magnum-Sonderedition von "True Fruits" im Umlauf. Die Flaschen sind nur in ausgewählten Edeka-Filialen in Deutschland zu finden. "Wir wollen keine große Sache draus machen, aber mit ein bisschen Glück findet ihr ab sofort unsere neue Magnum Pulle im Handel", schreibt das Unternehmen auf Instagram. Kostenpunkt: 49 Euro. In Österreich sind Produkte von "True Fruits"-bei Filialen von Spar und Billa erhältlich.

¹ <https://www.oe24.at/businesslive/teuerung/dreiste-abzocke-smoothie-flasche-kostet-49-euro/537806559>

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage

1. Ist Ihnen die Causa "True Fruits" als zuständiger Konsumentenschutzminister bekannt?
 - a. Wenn ja, seit wann?
2. Werden Sie als zuständiger Konsumentenschutzminister in der Causa "True Fruits" tätig werden?
 - a. Wenn ja, in welcher Art und Weise?
3. Werden Sie insbesondere den Verein für Konsumenteninformation (VKI) mit einer Prüfung bzw. einem Verfahren gegen "True Fruits" beauftragen?
 - a. Wenn ja, wann wurde bzw. wird der VKI mit einer Prüfung bzw. einem Verfahren gegen "True Fruits" beauftragt?
4. Welche anderen Angebote im Lebensmittelhandel wurden seit 2020 durch den VKI über Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) überprüft oder in einem gerichtlichen bzw. außergerichtlichen Verfahren in Bezug auf die Preisgestaltung bekämpft?
5. Welche Ergebnisse hatten bzw. haben diese Überprüfungen oder gerichtlichen bzw. außergerichtlichen Verfahren in Bezug auf die Preisgestaltung durch den VKI im Auftrag des BMSGPK seit 2020 ergeben?